

der besondere FILMabend...



Newsletter

21 - Dezember 2022

Liebe Filmfreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus, neben vielen Ereignissen standen zwei Veranstaltungen in unserer Filmreihe im Mittelpunkt des Monats November.

Am **18. November** hatten wir die Möglichkeit, gemeinsam mit der erfolgreichen Drehbuchautorin **Silke Zertz** das berührende TV-Drama "Auf dünnem Eis" in der Dorfkirche Groß Glienicke zu präsentieren und mehr über ihre vielseitige und kreative Arbeit als Drehbuchautorin zu erfahren.



Silke Zertz (Foto: Gudrun Fahrland)



Julia Koschitz als Ira Rosenthal (Foto: Gudrun Fahrland)

Ein reales Erlebnis der Produzentin Beatrice Kramm hatte sie zum Drehbuch inspiriert - es entstand eine bewegende und tiefgründige Geschichte zwischen Wohlstand und Obdachlosigkeit, die deutlich macht, wie schnell man in unserer sozialen Gemeinschaft seine Lebensgrundlage verlieren kann.

Sieben Jahre intensiver Recherche waren für die Gestaltung des Stoffes, die Aufarbeitung für das Fernsehen und die Besetzung des Filmteams notwendig. Mit der österreichischen Schauspielerin Julia Koschitz war die Hauptrolle der Ira Rosenthal als zentrale Figur grandios besetzt. Schließlich wurde der Film Anfang 2019 innerhalb von zwei Monaten abgedreht.

Im Anschluss an den Film konnten wir von Silke Zertz aus erster Hand und am Beispiel von Auszügen aus ihrem Originaldrehbuch



Silke Zeit erläutert Auszüge aus ihrem Drehbuch
(Foto: Gudrun Fahrland)

Interessantes über die vielschichtige Drehbucharbeit erfahren: Wie kommt man zu einer Idee? Wie detailliert und umfangreich sind Drehbücher? Welche Hindernisse muss man überwinden? ...



Holger Fahrland überreicht den Groß Glienicker "Ottokar" (Foto: Gudrun Fahrland)

Unmittelbare Begegnungen von Filmschaffenden mit ihrem Publikum sind stets besondere Erlebnisse - sie sind spannend, immer sehr informativ und geben Aufschluss über Hintergründe und besondere Aspekte des Filmschaffens.

Übrigens: 2020 wurde das TV-Drama bei den Biberacher Filmfestspielen als "Bester Fernsehfilm" ausgezeichnet (die Preisverleihung ist [hier](#) im YouTube-Video ab Minute 35:50 zu sehen).

Auf die nächsten Produktionen und weitere außergewöhnliche Filmabende sind wir sehr gespannt!

Am **25. November** war "Filme und ihre Zeit" beim "Dialog-Café" des Alexander-Haus e. V. in der Gemeinschaftsunterkunft Groß Glienicke der "Living Quarter" GmbH zu Gast und präsentierte den Dokumentarfilm über die Premiere des Theaterstücks "Mein Traum vom Anderswo".



Foto: Berlind Wagner

Das Stück war von jungen Flüchtlingen während eines interkulturellen Theater-Workshops erarbeitet worden, den das Alexander-Haus im Rahmen seiner Integrationsarbeit in der letzten Woche der Sommerferien im August 2022 durchgeführt hatte. Die Theaterpädagogin Annerose Schreiner hatte das Projekt gemeinsam mit Maximilian Neumann und Katharina Rost sowie zahlreichen Unterstützern entwickelt.

"Mein Traum vom Anderswo" wurde am Tag des offenen Denkmals am 11. September 2022 unter großer Anteilnahme der Besucher zum ersten Mal aufgeführt.



Fotos: Holger Fahrland

Der 30-minütige Film dokumentiert als Mitschnitt das Theaterprojekt und hatte vor Mitwirkenden in der Gemeinschaftsunterkunft seine ganz besondere Uraufführung. Die Begegnungen im "Dialog-Café" des Alexander-Hauses bieten eine tolle Chance, mehr übereinander zu erfahren - wir sollten sie nutzen.

Ausblick

"Filme und ihre Zeit" lädt am
21. Dezember 2022 um 19.00 Uhr
ins Begegnungshaus Groß Glienicke zum bundesweiten
"KURZFILMTAG" ein.



"Ich sehe was, was Du nicht siehst..."

Begegnungshaus Groß Glienicke, Potsdam OT
Groß Glienicke
19:00 Uhr

Wir zeigen das abendfüllende Kurzfilmprogramm **"Best of Deutscher Jugendfilmpreis 2022"** des Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrums Remscheid - ein Perspektivwechsel der besonderen Art!

An dem Abend werden wir im vorweihnachtlichen Ambiente neben den unterhaltsamen Kurzfilmen auch über unseren für 2023 geplanten **Groß Glienicker Kurzfilmwettbewerb** informieren.

Freier Eintritt unter Beachtung der aktuellen Coronaregelungen - Anmeldungen bitte über holger.fahrland@akfil.me

Über die aktuelle Programmplanung, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir aktuell auf unserer **[Website](#)**.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail holger.fahrland@akfil.me oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Gute Unterhaltung - mit erwartungsvollen und freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

unsere nächsten Aktivitäten

Jahresprogramm für 2023



Für das kommende Jahr haben wir wieder einige spannende Veranstaltungen geplant. Am wichtigsten - und am umfangreichsten - wird ein **Kurzfilmwettbewerb** sein, der generations- und herkunftsübergreifend Menschen aus Groß Glienicke ansprechen und miteinander in Kontakt bringen soll. Unter dem Motto **"weit weg und doch so nah - Lichter am Rande der Stadt"** wird es um Situationen, Probleme und Fragestellungen gehen, die für die Einwohnerinnen und Einwohner bedeutsam sind und im filmischen Dialog zum Ausdruck gebracht werden können. Ausführliche Hinweise dazu wird es demnächst auf unserer **[Website](#)** geben. Schauen Sie immer mal rein!

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!
(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

AROUND THE WORLD
IN 14 FILMS



01. - 10.12.2022
17. Around the world in 14 films (Berlin)

Das Berliner Independent Filmfestival AROUND THE WORLD IN 14 FILMS wurde 2006 von Bernhard Karl, Nikola Mirza und Kathrin Bessert gegründet. Einmal im Jahr stellt das Festival zehn Tage lang 14 herausragende Werke des jungen Weltkinos vor. Die 14 Filme werden ergänzt durch weitere Sondervorführungen. Alle Filme sind erstmals in Berlin zu sehen. Zuvor wurden sie auf den führenden Filmfestivals von Cannes, Locarno, Rotterdam, San Sebastián, Sundance, Toronto oder Venedig diskutiert, gefeiert und ausgezeichnet. Gäste, Filmgespräche, Sonderreihen, Special Events sowie mindestens ein herausragender deutscher Film des Jahres ergänzen das Programm.



01. - 31.12.2022
**ARTEKino Festival -
Europäisches online-Filmfestival
auf arte.tv**

Das 2016 ins Leben gerufene ArteKino Festival zählt zu den Erfolgsgeschichten von ARTE in seiner Bemühung, die Vielfalt des europäischen Autorenfilms so vielen Interessierten wie möglich nahe zu bringen. In der diesjährigen Ausgabe erhalten die Zuschauer einen noch unmittelbaren Zugang und können sich die Filme direkt auf arte.tv und dem YouTube-Kanal **ARTE Cinema** anschauen.

Vom 1. bis 31. Dezember 2022 präsentiert das siebte ArteKino Festival eine Auswahl zwölf europäischer Filme von jungen Regisseurinnen und Regisseuren, die in 32 europäischen Ländern auf arte.tv und dem YouTube-Kanal von ARTE Cinema mit sechs Untertitelfassungen (Englisch, Spanisch, Italienisch und Polnisch zusätzlich zu Deutsch und Französisch) kostenlos abgerufen werden können.

Zum [Pressedossier](#)
Zum [online-Zugang](#)



13. - 15.12.2022
Doc.Berlin

Das Doc.Berlin im Kino Babylon will die Relevanz verschiedener Perspektiven hervorheben, mit denen Zuschauer und Menschen allgemein auf Faktenlagen blicken. Rund 30 Kurz- und Langfilme stehen jedes Jahr auf dem Programm. Die gezeigten Filme befassen sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen und lenken den Blick der Zuschauer mitunter auf bislang unbeachtete Thematiken.

Spielort: [Kino Babylon](#), Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin
Tageskarte: 4 EUR



14. - 18.12.2022 Visionär Film Festival Berlin

Das Filmfestival verfolgt das Ziel, die Perspektiven neuer und unbekannter Autorinnen und Autoren sichtbar zu machen. Neben den neun Filmen im Spielfilmwettbewerb wird eine Auswahl von 16 Kurzfilmen im Publikumswettbewerb sowie zwei weitere Kurzfilmprogramme mit insgesamt zehn Filmen gezeigt.

Spielort: **ACUDKino**, Veteranenstr. 21, 10119 Berlin
Tageskarte: 4 EUR

Hinweis: Die Texte zu den Festivals entstammen der Festival-Datenbank "**Junge Filmszene**" sowie den Webseiten der jeweiligen Filmfestivals.

besondere Angebote im Internet

Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg auf filmportal.de

Wer es noch nicht weiß: Auf der zentralen Internet-Plattform für den deutschen Film filmportal.de können nicht nur Informationen zu mehr als 150.000 Filmen und 240.000 Filmschaffenden eingesehen werden, sondern aktuell auch fast 4.800 Videos, die nach verschiedenen Kategorien (z.B. Spielfilme, Werbefilme, Wochenschauen oder Filmausschnitte), Themen (z.B. "Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg" oder "Reden über Film") oder Quellen (z.B. Bundesarchiv, DEFA-Stiftung oder Deutsche Kinemathek) gefiltert werden können.

Seit kurzem kann man sich hier auch die **Highlights der KurzFilmAgentur Hamburg** ansehen - 16 Filme aus den Jahren 1995 bis 2011, darunter etwa "**Björn oder die Hürden der Behörden**" (Andi Niessner) oder "**Eintagsliebe**" (Animationsfilm von Florian Kraft).



Mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam



neue Beiträge auf der Website der Filmschaffenden in Groß Glienicke:

21.10.2022	<u>Axel Lüttich: Der Drehbuchautor und Schriftsteller Manfred Richter</u>
07.09.2022	<u>Open Air-Kino in Potsdam-Drewitz</u>
06.08.2022	<u>Filmbiografie Franz BAUMANN (Helmut Völker)</u>
08.07.2022	<u>Kino auf der Badewiese am 20.08.2022 - TSCHICK von Fatih Akin</u>
18.06.2022	<u>Filme zum "Tag der offenen Gesellschaft" am 18.06.2022</u>

07.05.2022

[825 Jahre Fahrland - Open Air
Kino auf der Festwiese](#)

21.03.2022

[Groß Glienicke - Zeiten der
Veränderung](#)

09.02.2022

[Die filmische Straßenlandschaft
in Potsdam](#)

aktuelle Informationen zur Website:

Vier der Beiträge auf unserer Website wurden auch in dem Buch "[Die filmische Straßenlandschaft in Potsdam](#)" veröffentlicht:

- [Maly Delschaft](#)
- [Käthe Haack](#)
- [Edith Schollwer](#)
- [Ida Wüst](#)

Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr **[Feedback!](#)**

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website "[Filmschaffende in Groß Glienicke](#)" für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs